

## ATTRAKTIVE ORTE

# ST. PETERSINSEL- DIE PERLE IM BIELERSEE

Im 2012 konnten wir den Pachtbetrieb auf der St. Petersinsel übernehmen. Wir halten Angus-Mutterkühe und Buren-Ziegen, deren Fleisch wir direkt an Privathaushalte und Gastronomiebetriebe vermarkten. Von Mai bis Oktober beherbergen wir Gäste, die bei uns im Stroh übernachten. Über den Sommer gibt es auf der Insel viele Besucher und es herrscht reger Betrieb. Im Winter sind wir manchmal fast alleine und es läuft alles etwas ruhiger.



Weidende Angus-Kühe.

Die St. Petersinsel ist eine Halbinsel im Bielersee. Sie ist ein Überbleibsel der Gletscher, die sich nach der Eiszeit zurückzogen. Ursprünglich waren es zwei Inseln: Die Hauptinsel, damals noch kleiner und die Chüngeliinsel. Im 12. Jahrhundert entstand auf der St. Petersinsel ein Kloster. Ihren Namen hat sie vom Hauptpatron der Cluniazenser-Mönche, dem Apostel Petrus.

Als durch die 1. Juragewässerkorrektion um 1873 der Seespiegel gesenkt wurde, entstand aus Hauptinsel und der Chüngeliinsel die St. Petersinsel wie wir sie heute kennen. Zudem kam eine Landzunge zum Vorschein, die die Insel mit dem Festland verband, der Heidenweg.

1765 fand der zu Fahndung ausgeschriebene Schriftsteller und Gesellschaftskritiker Jean-Jaques Rousseau während sechs Wochen auf der Insel Zuflucht. Ihm zu Ehren steht ein Denkmal im Rousseau-Wäldchen und noch heute kann im Hotel das Zimmer, in dem er gewohnt hat, besichtigt werden.

Heute ist die St. Petersinsel im Besitz der Burgergemeinde Bern und gehört politisch zur Gemeinde Twann-Tüscherz. Das ehemalige Kloster wird heute als Restaurant und Hotel betrieben. Neben dem Klosterhotel befindet sich der Bauernhof, der von uns ganzjährig bewohnt und bewirtschaftet wird.

Am Südhang der Insel liegt der Rebbaubetrieb, welcher ebenfalls verpachtet ist.

Zudem gibt es auf etwa halber Länge des Heidenwegs noch rund 20 Ferienhäuser.

Die St. Petersinsel ist auf jedem Fall einen Besuch wert. Sie ist über den ca. 4 Kilometer langen Heidenweg von Erlach aus zu Fuss oder per Velo erreichbar oder übers Wasser mit dem Kursschiff.

Die Insel steht unter Naturschutz. Entlang des Heidenwegs gibt es viel Riedland, wo zahlreiche Vogelarten zuhause sind. Zahlreiche kleine Strände laden auf der Insel zum Verweilen und Abkühlung im Bielersee ein.

### Familie Schumacher

[www.schumachers-biohof.ch](http://www.schumachers-biohof.ch)



Blick auf die St. Petersinsel und die Alpen. Bilder: zvg

### Attraktive Orte - Serie

(bd) Der vorliegende Beitrag zur St. Petersinsel ist Teil einer Serie zu den verschiedenen Ortsteilen und Sehenswürdigkeiten in unserer Gemeinde. Bisher erschienen sind Beiträge zu Gaicht (Info Nr. 1 /2020), Alfermée (Info Nr. 2 /2020) Wingreis (Info Nr. 1 /2021) Tüscherz (Info Nr.2 /2021), Kleintwann (Info Nr. 1 /2022), "Ruusu" und "Schlössli" (Info Nr. 2 /2022).